

Der AK Hydrologie in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)

Innerhalb der DGfG bzw. des VGDH bildet der Arbeitskreis eine Diskussionsplattform für die fachspezifischen Fragestellungen der Hydrologie. Der AK steht offen für alle hydrologisch arbeitenden Geographen, vom Modellierer bis zum klassischen Feldhydrologen“.

Weitere Informationen zum AK Hydrologie erhalten Sie über die Sprecher oder den Internetauftritt des Arbeitskreises.

Erster Sprecher:



Prof. Dr. Bernd Cyffka
KU Eichstätt-Ingolstadt
Angewandte Physische Geographie
D-85071 Eichstätt
bernd.cyffka@ku-eichstaett.de

Zweiter Sprecher:



Prof. Dr. Karl-Friedrich Wetzel
Universität Augsburg
Lehrstuhl für Physische Geographie
und Quantitative Methoden
D-86159 Augsburg
karl-friedrich.wetzel@geo.uni-augsburg.de

Homepage:

www.ak-hydrologie.de

Anreise ans UFZ:

Mit dem Auto:

Von der A2, Abfahrt Magdeburg-Zentrum oder von der A14, Abfahrt Magdeburg-Sudenburg über Magdeburger Ring > Damaschkeplatz > Ernst-Reuter-Allee > Neue Strombrücke > Zollbrücke > Anna-Ebert-Brücke, dann 2. Querstraße links



Mit der Bahn:

vom Hauptbahnhof / Brandenburger Straße mit Straßenbahnlinie 6 (Richtung Herrenkrug) bis Haltestelle Heumarkt / Brückstraße, Fahrtzeit ca. 6 Minuten

Taxi:

vom Hauptbahnhof ca. 5 Euro, vom Flughafen Magdeburg-Süd ca. 15 Euro

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
Standort Magdeburg
Brückstr. 3a | 39114 Magdeburg
www.ufz.de



Zweiter Call zur Jahrestagung 2011 des Arbeitskreises Hydrologie der DGfG

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
Standort Magdeburg

17. bis 19. November 2011



Wasserforschung am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

Wasser ist für das Leben auf der Erde unentbehrlich. Jede Änderung des Wasserkreislaufes – ganz gleich ob natürlichen oder menschlichen Ursprungs – verändert die Form und Stabilität von Landschaften und führt zu neuen Risiken für Mensch und Umwelt.

Am Standort Magdeburg untersuchen nahezu 100 Gewässerforscher des UFZ Seen und Flüsse und deren komplexes Zusammenspiel mit ihrer Umgebung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gewässer im Elbe-Einzugsgebiet. Dazu zählen natürliche und durch Bergbauaktivitäten künstlich geschaffene Seen sowie die Elbe mit ihren Nebenflüssen, Begleitgewässern und Flussauen. Ziel der Wissenschaftler ist es, weltweit übertragbare Maßnahmen, Instrumente und Konzepte zu entwickeln, die es ermöglichen, dass Flüsse und Seen als wichtige Wasserressource einen guten chemischen und ökologischen Zustand erreichen und dieser nachhaltig erhalten bleibt. Dafür ist die enge Zusammenarbeit von Hydrologen, Biologen, Modellierern, Chemikern, Limnophysikern und Mikrobiologen in Magdeburg sowie Hydrogeologen, Verfahreningenieuren, Umweltjuristen und Sozialwissenschaftlern an den UFZ-Standorten Leipzig und Halle notwendig. Im Rahmen von nationalen und internationalen Projekten sind sie deshalb oftmals gern gesehene Kooperationspartner.

Einladung zur Jahrestagung 2011 des AK Hydrologie

Das Jahrestreffen des AK Hydrologie steht traditionell offen für Vorträge sowie Poster aller Art, vom studentischen Werkstattbericht bis hin zum abgeschlossenen Forschungsprojekt. Neben den „klassischen“ Themenfeldern der Hydrologie sind 2011 auch Beiträge in den Kontexten „Wasser und Gesundheit“ sowie „Hydrologische Aspekte in Nachhaltigkeitsbildung und Capacity Development“ willkommen.

Anmeldung / zweiter Call

Bitte melden Sie Ihre Tagungsteilnahme bis spätestens zum 28. Oktober 2011 per Email an den Koordinator der Jahrestagung (s.u.). Sofern Sie einen Vortrag oder ein Poster präsentieren möchten, senden Sie bitte eine formlos abgefasste Kurzfassung (max. eine DIN A4-Seite) ein und geben Sie dabei an, ob Sie einen Vortrag oder ein Poster präsentieren wollen.

Die „klassischen“ Themenfelder der Hydrologie sind ebenso willkommen wie wasserbezogene Beiträge aus anderen physio- und humangeographischen Disziplinen, sofern das Thema Wasser im Mittelpunkt steht. Insbesondere angeregt sind Beiträge im Bereich Wasser-Hygiene-Gesundheit sowie hydrologische Aspekte in Nachhaltigkeitsbildung und Capacity Development.

Kontakt zur Anmeldung und bei Rückfragen:
Dr. Daniel Karthe, Email: daniel.karthe@ufz.de
Tel. +391-810-910

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 17. November 2011

13:00 Uhr:	Anreise
14:00 Uhr:	Vortragsprogramm
18:30 Uhr:	Mitgliederversammlung

Freitag, 18. November 2011

9:00 Uhr:	Vortragsprogramm
14:00 Uhr:	Exkursion „Wasser(forschung) in Magdeburg“

Samstag, 19. November 2011

9:30 Uhr:	Vortragsprogramm
12:30 Uhr:	Rückblick und abschließende Diskussion

Ein endgültiges Programm wird am 30. Oktober 2011 an die Teilnehmer/innen versandt.